



Kurzbewertung

Objekt:	Ersatzneubau Primarschulhaus und Kindergarten, Mörigen
Ort, Kanton:	Mörigen, BE
Art des Studienauftrages:	Projektstudie
Verfahren:	selektives Verfahren
Auslober	Einwohnergemeinde Mörigen
Datum, Publikation:	16.03.2023, SIMAP (ID 254216) & Espazium
Verfahrensbegleitung	Flückiger Bauprojekt Partner

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Bern-Solothurn prüft keine Verfahren, die bereits durch die SIA Wettbewerbskommission geprüft wurden.

Qualität des Verfahrens

- Die Mitglieder des Beurteilungsgremiums werden in den Ausschreibungsunterlagen namentlich erwähnt.
- Die Anzahl der Stufen und die Anforderungen sind klar definiert.
- Das bei einem Studienauftrag nach SIA 143 verlangte Minimum einer Zwischen- und einer Schlussbesprechung wird eingehalten.
- Das Urheberrecht ist geregelt. Es verbleibt vollumfänglich beim Verfasser.

Mängel des Verfahrens

- Die Ausschreibung erfolgt in Anlehnung an die SIA 143, deren Gültigkeit ist aber nicht konkret geregelt und entspricht eher einer einseitigen Interpretation.
- Beim Beurteilungsgremium fehlen für diese Aufgabe Fachpersonen, welche die Disziplinen Landschaftsarchitektur und Denkmalpflege abdecken.
- Es werden keine Unterlagen der Vorleistungen bei der Präqualifikation offengelegt.
- Es liegt keine fachmännisch erstellte Machbarkeitsstudie vor.
- Die Teilnahme von Planern, welche bereits Vorleistungen erbracht haben, ist nicht geregelt.
- Die Abgabe einer Kostenschätzung +/- 20% ist verlangt.
- Bei der Beurteilung der Projektbeiträge ist nicht ersichtlich, ob der Preis und der Beitrag getrennt voneinander betrachtet werden.
- Die Gesamtpreissumme ist zu tief angesetzt und entspricht nicht den im Programm geforderten und umschriebenen Leistungen.
- Die Absicht zur weiteren Auftragsvergabe ist nicht klar formuliert.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts wird nicht erwähnt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet das Verfahren «Ersatzneubau Primarschulhaus und Kindergarten Mörigen» nicht als zielführend, da es erhebliche Mängel aufweist.
- Die Ordnung SIA 143 sollte subsidiär zu den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungsrechtes als anwendbar bezeichnet werden.
- Das Preisgeld ist dem Aufwand der zu erbringenden Leistungen entsprechend anzupassen.
- Die Entschädigung darf nicht vom Honorar der späteren Teilleistungen abgerechnet werden (inkl. der Teilphase Vorprojekt).
- Die verlangte Kostenschätzung inkl. Honorarofferte muss vom Beurteilungsverfahren des Studienauftrags ausgeschlossen werden.
- Für das siegreiche Team wird zwar ein Auftrag in Aussicht gestellt, die Formulierung „mit der weiteren Projektierung“ sollte jedoch mit der Angabe des Prozentsatzes der Teilleistungen präzisiert werden.
- Vorleistungen sind sowohl übersichtlich als auch komplett im Voraus zu kommunizieren.
- Die Fachjury sollte bezüglich Landschaftsarchitektur und Denkmalpflege ergänzt werden.

- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn zu bereinigen.

Hinweise

- Der Umfang der Aufgabe würde auch eine offene, nicht selektive Beschaffungsart zulassen. Mit der Wahl eines offenen Projektwettbewerbs bestünde die Möglichkeit vielfältigere Lösungsmöglichkeiten zu erhalten.